

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. Oktober 2018  
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

**Anwesenheit:**

Frau Richter, Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher  
Frau Grewsmühl  
Herr Podlech  
Herr Bornstein  
Frau Zehr  
Herr Paetzold  
Frau Hildebrandt  
Herr Serbe  
Frau Glüder  
Herr Frank  
Herr Peters

**nicht anwesend:**

Herr Haß  
Frau Schönfeldt

**Gäste:**

Herr Hufmann, TOP 8-10+16-18  
Herr Frick, TOP 13+14+24  
Herr Triebess, TOP 13+14+22  
Herr Reiche TOP 6  
Frau Kruse TOP 11+12  
Frau Eggert TOP 13+14+22

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

1. Herr Paetzold stellt den Antrag, den TOP 27 von der Tagesordnung zu streichen, da es hierzu noch Handlungsbedarf im Bauausschuss gibt.

2. Herr Frank stellt den Antrag, den TOP 15 von der Tagesordnung zu streichen, da sowohl über den Preis, als auch über die Dauer des Pachtvertrages im Finanzausschuss nicht gesprochen wurde.

Frau Richter erklärt dazu, dass es wichtig ist, den Pachtvertrag zu beschließen. Er ist die Folge aus dem Städtebaulichen Vertrag mit Frau Pierstorf, der ja durch die Gemeindevertretung beschlossen wurde. Frau Pierstorf will möglichst noch im Herbst die Ausgleichsmaßnahme vornehmen.

Da dieser TOP im Nichtöffentlichen Teil behandelt wird und Herr Hufmann noch anwesend sein wird, zieht Herr Frank seinen Antrag zurück.

**Beschluss-Nr.: 275/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt über den Antrag von Herrn Paetzold, den TOP 27 von der Tagesordnung zu nehmen und in den Bauausschuss zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 03.09.2018
8. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 19 „Bernsteinweg“
9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses - Bebauungsplan Nr. 37 „Wellness und Hotelerweiterung Seemöwe“
10. Erneuerung Beschluss über eine Veränderungssperre über das Gebiet des B-Plan Nr. 33 „Ferienhausgebiet Timmendorf-Strand-Süd“
11. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV
12. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV MV
13. Ausschreibung einer Reinigungskraft für die öffentliche Toilettenanlage Timmendorf

**Nicht öffentlicher Teil:**

14. Antrag auf Reduzierung der Arbeitszeit
15. Pachtvertrag Teilfläche Gemarkung Kirchdorf, Flur 3, Flurstück 11/8
16. 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages zum B-Plan Nr. 31 „Campingplatz Timmendorf“
17. 4. Änderung des B-Planes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ – Aufstellungsbeschluss Teilfläche 1
18. 4. Änderung des B-Planes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ – Aufstellungsbeschluss Teilfläche 2

19. Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 19 „Bernsteinweg“
20. Städtebaulicher Vertrag zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Weitendorf)
21. Städtebaulicher Vertrag zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (3. Teilfläche Kaltenhof)
22. Auftragsvergabe von Reinigungsleistungen für die Regionale Schule mit Grundschule in Oertzenhof und für die Sporthalle in Kirchdorf
23. Auftragsvergabe: Abriss Haus des Gastes
24. Vergabe Leistungen – für das Schreddern, Sieben, den Abtransport und Entsorgung diverser Mieten auf dem Gelände des Bauhofes
25. Bauantrag – Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses – Errichtung eines Eiscafes im Erdgeschoss
26. Bauantrag – Nachtrag Neubau Getreidesiloanlage – Schalldämmung – Verwallung
27. Vergabe der Leistungen „Sanierung Feuerlöschteich Weitendorf Hof“ - Nachtrag
28. Auftragsvergabe Beschaffung „feuerfester Stahlschrank“ für die Regionale Schule Insel Poel
29. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
30. Anfragen

**Beschluss-Nr.: 276/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

Beantwortung der Anfragen aus der letzten Gemeindevertretersitzung 03.09.18:

- **Geschäftsordnung:** In der Gemeindevertretersitzung am 03.09.2018 wurde die Anfrage zu § 5 Satz 2 der „neuen“ Geschäftsordnung gestellt:  
Ist für die Änderung der Tagesordnung um dringliche Angelegenheiten die Mehrheit aller anwesenden oder aller gewählten Gemeindevertreter notwendig?  
Diese Anfrage wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises NWM geprüft mit dem Ergebnis: „Da nichts Anderweitiges geregelt ist, bezieht sich die „Mehrheit aller Mitglieder“ (Kommunalverfassung, § 29 Abs. 4) auf die generelle Anzahl der Mitglieder, d.h. aller gewählter Mitglieder.  
Aus diesem Grund wurde in der Geschäftsordnung der Ausdruck „aller gewählter Mitglieder“ eingefügt.  
Jedem Gemeindevertreter wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung ein geändertes Exemplar zugeschickt.
- **Schöpfwerk Timmendorf-Strand:** Der Auslauf der in Verbindung mit dem Schöpfwerk steht, ist weder versandet noch verstopft. Das System ist so ausgerichtet, dass es

freigespült wird, wenn die Pumpen laufen. Der Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben Küste“ mit Sitz in Dorf Mecklenburg betreut die Anlage und zudem ist auch ständig ein Ansprechpartner vor Ort.

➤ **Optimierung diverser Ausschilderungen / Kennzeichnungen:**

Nach Beratungen im Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss und im Ergebnis von Gesprächen mit Bürgern, werden zu Beginn der kommenden Saison Veränderungen folgender Beschilderungen vorgenommen:

- Sämtliche Hundestrände der Insel werden direkt am Strand mit ihrem Beginn und Ende gekennzeichnet und entsprechend ausgeschildert.
- Der Weg durch das Reetmoor wird nur noch als Wanderweg ausgeschildert und die entsprechende „Umleitung“ für Radfahrer durch die Bungalowsiedlung in Richtung Neuhof / „Radarstellung“ ausgeschildert. In der Gegenrichtung erfolgt eine entsprechende Ausschilderung in Richtung Am Schwarzen Busch.
- Am straßenbegleitenden Radweg von Fährdorf nach Kirchdorf wird in Höhe der ehemaligen Tankstelle ein Radweg über die „neue“ Brücke in Richtung Timmendorf ausgeschildert, um den Radverkehr auf der Straße durch Kirchdorf zu reduzieren.
- Die Betonung der Badezonen wird auf Basis der entsprechenden Genehmigungen des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) in enger Abstimmung mit den Wassersportlern und Kite-Surfern erfolgen. Dadurch sollen aufgetretene Konflikte minimiert werden.

➤ **Öffnungszeiten der Toilette am Reetmoor:** Den Sachverhalt „Öffnungszeiten der Toilette am Reetmoor“ habe ich mit der Pächterin Frau Karpa persönlich ausgewertet. Sie hält sich an die im Pachtvertrag vereinbarten Öffnungszeiten (Juli-August: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, September-Oktober: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend: 12.00 Uhr – 16:00 Uhr). Eine Nutzung der Anlage als Abstellraum ist aus ihrer Sicht nicht gegeben.

➤ **Ausgestaltung öffentlicher Toiletten:** Folgende öffentliche Toiletten sind mit einem Wickeltisch ausgerüstet: Gemeinde-Zentrum, Timmendorf-Strand Strandtoilette, Timmendorf-Strand Seglertoilette, Hafen Kirchdorf (Wickelplatz bei den Waschbecken). Die Sanitäreinrichtung am Schwarzen Busch-Strand bietet keinen Platz für einen Wickeltisch. Alle anderen Bereiche (Am Schwarzen Buch Minigolf, Gollwitz, Timmendorf-Minigolf, Schwarzen Busch Buswendeschleife und Inselmuseum) werden geprüft und bis zur Saison 2019 nachgerüstet.

Aktuelle Informationen:

- **Haus des Gastes – Stand 20.09.2018:** Die Ausschreibungsunterlagen sind durch das Architekturbüro Jäntsch und die einzelnen Fachplaner fertiggestellt. Nach umfangreichen Gesprächen mit der Baubegleiterin des Betriebes für Bau und Liegenschaften (BBL) und des Landesförderinstituts (Lfi) über eine wirtschaftlich sinnvolle Zusammenlegung von Einzellosen, wird die Gemeinde den Hinweisen des Fördermittelgebers folgen und die Lose gewerkspezifisch einzeln ausschreiben. Hier ist zwar mit einem erheblich erhöhten Koordinierungsbedarf zu rechnen, es wird

aber den EU-Vorgaben Rechnung getragen, damit sich auch kleinere und mittlere Unternehmen an der Ausschreibung beteiligen können.

Da der Umfang des Bauvorhabens über eine Million Euro netto liegt, müssen entsprechend des Wertgrenzenerlasses zumindest Teile der Leistungen öffentlich ausgeschrieben werden. Hierfür gibt es eine eindeutige Festlegung, die mit dem BBL abgestimmt ist (bis 200 TE freihändige Vergabe, bis 800 TE beschränkte Ausschreibung, Rest öffentliche Ausschreibung).

Die Gesamtleistung wurde demnach in 21 Einzellose auf die Gewerke bezogen aufgeteilt und einzeln ausgeschrieben. Die durch das Vergaberecht vorgeschriebenen Fristen müssen hierbei eingehalten werden.

Los 1 beinhaltet die Abbrucharbeiten und wurde in der freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Der Submissionstermin war am: 09.10.2018 – die Auftragsvergabe steht heute auf der Tagesordnung.

Die Lose 2 bis 8 werden in der beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben - Submissionstermin: 05.11.2018 – Auftragsvergabe in der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2018. Die Lose 9 bis 17, 19, 20, 21 werden öffentlich ausgeschrieben – Termine für die Submissionen stehen noch aus - Auftragserteilung ist jeweils für die Gemeindevertretersitzung am 17.12.2018 vorgesehen. Für das Los 18 (HLS) erfolgt die freihändige Vergabe – Submissionstermin: 29.10.2018 – Auftragsvergabe erfolgt in der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2018.

In Vorbereitung des Abrisses wird die Kurverwaltung am 26. und 27. Oktober schließen und in die Räume der ehemaligen Physiotherapie in das Gemeindezentrum umziehen. In dieser Zeit wird die Kurverwaltung nicht erreichbar sein. Nach Umstellung aller Leitungen und Installation der Telefonanlage wird die Kurverwaltung voraussichtlich ab dem 29. Oktober unter den bekannten Nummern wieder erreichbar sein.

- **Sanierung Feuerlöschteich Weitendorf-Hof:** Der Auftrag für diese Arbeiten wurde in der Gemeindevertretersitzung am 11.06.2018 vergeben. Ende September wurden durch die beauftragte Firma (LPB Wismar) das innenliegende Schilf und der Bewuchs entfernt und dabei festgestellt, dass die Folie komplett ausgewechselt werden muss. Das verursacht Mehrkosten. Ein entsprechender Beschlussvorschlag zur Auftragsverlängerung liegt Ihnen heute vor.
- **Strandversorgung am Schwarzen Busch:** Im Rahmen des Agrarpolitischen Tages habe ich mich an den Minister für Landwirtschaft und Umwelt - Herrn Dr. Backhaus (SPD) gewandt und aktuell das Problem der Strandversorgung an der Promenade am Schwarzen Busch vorgetragen. Hier hat sich die Küstenschutzanpflanzung aus dem letzten Jahrhundert prächtig entwickelt, sodass diese durch die Forstverwaltung nun als Wald angesehen wird. Für das Aufstellen eines Kiosks für die Imbissversorgung der Badegäste wird jetzt eine waldrechtliche Genehmigung benötigt, welche die Forstverwaltung nicht erteilt. Hier sind mehrere Unternehmen in arge Bedrängnis und Existenznot geraten. Zum Agrarpolitischen Tag 2018 habe ich den Herrn Minister Dr. Backhaus gebeten, sich die Situation persönlich vor Ort anzuschauen. Dies hat er getan und kam auch mit den Imbissbetreibern ins Gespräch. Herr Christian Butze vom Crepesstand erklärte, er verkaufe bereits seit 18 Jahren an diesem Standort Crepes. Erst jetzt bestehe das Problem, dass die Küstenschutzanpflanzung als Wald

bewertet wird. Der Minister sagte mehrfach im Gespräch, dass er den Gehölzstreifen nicht als Wald ansehe und es doch Möglichkeiten geben muss, die Imbissstände an diesem Standort weiter zu betreiben. Er kündigte an, dass Mitarbeiter der Landesforstverwaltung sich der Sache annehmen und eine Lösung finden werden.

Am 28.06.2018 hat ein Vor-Ort-Termin zusammen mit dem Fachgebietsleiter der Landesforst M-V Herrn Thomas Fischer, dem Leiter des Forstamtes Bad Doberan Herrn Hartmut Pencz, dem Kurdirektor der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Herrn Markus Frick, der Sachbearbeiterin Liegenschaften Frau Monika Seitz und der Bürgermeisterin stattgefunden.

Von Seiten der Landesforstverwaltung war Tenor des Gespräches, dass der dort vorhandene „Küstenschutzstreifen“ als Wald im Sinne des Waldgesetzes M-V zu klassifizieren sei und damit auch eine Ausnahme von der 30-Meter-Sperrzone für bauliche Anlagen aus haftungsrechtlichen Gründen nicht möglich sei. Es müssten Stahlcontainer oder Betongebäude errichtet werden, die einem umstürzenden Baum standhalten.

Nach 10 Wochen hat der Minister nun schriftlich mitgeteilt, dass es sich bei der strittigen Fläche um Wald nach dem Landeswaldgesetz handelt. Die Merkmale werden vollständig erfüllt. Dies entspräche auch den rechtlichen Auslegungen des Bundeswaldgesetzes. Es besteht diesbezüglich weder Ermessen noch Interpretationsspielraum. Für die über das Jahr 2018 hinausgehende Nutzung muss jedoch vor Saisonbeginn mit den Bau- und Forstbehörden eine enge Abstimmung zur zukünftigen Lösung erfolgen.

Auch der Verband Mecklenburgischer Ostseebäder hat in Kooperation mit den Landkreisen NWM und Rostock bei einem persönlichen Termin am 4. Oktober 2018 im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt bei Herrn Dr. Backhaus die restriktive Auslegung und mangelnde Flexibilität im Zusammenhang mit dem Waldgesetz bemängelt und Lösungen gefordert.

Gemeinsam mit den Landräten, Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsführung des VMO wurden insbesondere die Probleme im Zusammenhang mit der innerörtlichen, touristischen Entwicklung sowie die bestandsgefährdenden Auswirkungen dargelegt. Versorgungseinrichtungen, Sanitärgebäude, Strandkorbvermieter und Rettungstürme müssen auch in Zukunft innerhalb einer Wald-Abstandsgrenze von 30 Metern möglich sein.

Der Minister hat in dem Gespräch signalisiert, dass er mit der Landesforstbehörde an einem umsetzbaren Konzept arbeiten wird und dass es machbare Lösung für alle Beteiligten geben wird. Mündlich wurde durch ihn eine Duldung der bisherigen Standorte für die Imbissstandbetreiber und Strandkorbvermieter für die Saison 2019 zugesagt.

- **Förderung Aussichtsplattform Schwarzen Busch:** Vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern erhielten wir Ende September 2018 den Zuwendungsbescheid für die Neuerrichtung eines Holzsteges mit Aussichtsplattform am Schwarzen Busch. Die Ausgaben betragen insgesamt 105.677,47 Euro. Davon werden 85% aus den Mittel des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) gefördert. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel übernimmt die verbliebenden 15% mit 15.851,63 Euro. Es werden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Am 26.11.2018 findet die Submission statt und die

Auftragsvergabe ist für die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2018 vorgesehen.

- **Installation von zwei Geldautomaten:** Um die Versorgung der Bürger mit Bargeld sicherzustellen, wurden Gespräche mit Betreibern von EC-Geldautomaten für das Aufstellung von zwei Geldautomaten auf der Insel Poel geführt. Bei einem Termin mit einem Mitarbeiter der Firma Cardtronics Deutschland wurden die möglichen Optionen für das Aufstellen und den Betrieb von zwei Geldautomaten in Timmendorf/Strand und im Ortsteil Am Schwarzen Busch besprochen. Mögliche Standorte wurden geprüft und in einer Fotomontage präsentiert. Zurzeit werden noch Details verhandelt und die baurechtlichen Voraussetzungen geprüft.
- **Breitbandausbau:** Die WEMAG lädt die Einwohner der Gemeinde Insel Poel am 6.11. und 7.11.2018 zur Einwohnerversammlungen ein. Die Veranstaltungen finden an beiden Tagen jeweils um 17:00 und 19:00 Uhr in der Sporthalle Kirchdorf statt.
- **Grundstück Oertzenhof, Straße der Jugend 9 (ehemals EDEKA):** Letzte Woche hatte ich ein Gespräch mit dem Eigentümer der Liegenschaft. Die Gemeinde hatte das Interesse am Erwerb des Grundstücks gezeigt und daraufhin erhielten wir ein Kaufpreisangebot in Höhe von 75,- Euro/m<sup>2</sup>. Zu diesem Angebot fanden Verhandlungen statt, mit dem Ergebnis, dass der Eigentümer der Gemeinde das Grundstück für 67,- Euro/m<sup>2</sup> (ca. 4.834 m<sup>2</sup> - ca. 324.000 Euro) verkaufen würde.
- **Schulkonferenz:** Ende September wurde die Sitzung der Schulkonferenz einberufen. Neben der Information über Bewertungsrichtlinien, personelle Veränderungen und Änderungen in der Schulordnung fand auch die Wahl der Vorsitzenden der Schulkonferenz statt. Einstimmig wurde die kommissarisch eingesetzte Schulleiterin Frau Michaela Seifferth als Vorsitzende gewählt. Weitere Mitglieder dieses Gremiums sind Frau Rose (Lehrerin), Frau Ruschbaschan (Elternvertreterin 8.Klasse), Frau Schubert (Elternvertreterin 7. Klasse), Frau Schmallowsky (Stellv. Vorsitzende), Karolina Klodon (Schülervertreterin 8. Klasse) und die Bürgermeisterin (Vertreterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel).
- **Ablaufplan Haushaltsplan 2019:** Ziel ist es, den Haushalt 2019 den Gemeindevertretern am 17.12.2018 zur Beschlussfassung vorzulegen. Folgende Beratungen zur Haushaltsdiskussion haben bereits stattgefunden bzw. wurden terminisiert:
  - 25.09.2018 – Sozialausschuss/Finanzausschuss – Anträge zu freiwilligen Leistungen
  - 26.09.2018 – Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss – Entwurf Wirtschaftsplan
  - 27.09.2018 – Bauausschuss – Investitionen
  - 23.10.2018 – Finanzausschuss – Entwurf Haushaltsplan 2019
  - 14.11.2018 – Gemeinsame Aussprache mit Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohnern
  - 17.12.2018 – Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2019

Der Verwaltungsbericht wird im nichtöffentlichen Teil zu folgenden Themen weitergeführt:

- Baustellen Schwarzer Busch, Reetmoor und Fährdorf-Ausbau
- Digitale Versendung von Sitzungsunterlagen

#### Fragen zum Verwaltungsbericht:

Die Fragen zum Verwaltungsbericht wurden durch Frau Richter beantwortet.

### **6. Einwohnerfragestunde**

Herr Groth fragt an, wieweit es mit der Verlegung der Flutlichtanlage Sportplatz ist und ob hierzu ein Bauantrag notwendig ist, wenn ja, ist dieser schon gestellt?

Frau Richter beantwortet diese Frage: Da die Kosten erheblich gestiegen sind ist ein Antrag auf Erhöhung der Fördermittel gestellt. Der Bauantrag ist in Vorbereitung.

Herr Hildebrandt äußert sich noch einmal über das fehlende Interesse der Bürgermeisterin an Arbeit der Arbeitsgruppe Sporthallenbau (verliert hierzu eine Ausarbeitung).

Frau Richter antwortet darauf, dass sie über Frau Lehmann, die in den Sitzungen der Arbeitsgruppe anwesend ist, über die Arbeit der Arbeitsgruppe informiert wird. Auch durch die Ausführungen von Herrn Bornstein in der Gemeindevertretersitzung am 16.07.2018 wurden die Vorstellungen der Arbeitsgruppe allen Gemeindevertretern bekannt gemacht. Diese Informationen werden auch in den Arbeitsberatungen mit allen Kolleginnen und Kollegen ausgewertet und notwendige Schritte eingeleitet. Um hier wirklich Ergebnisse zu sehen, sind noch viele Schritte zu gehen und ein tragfähiges Konzept vorliegen. Um Aufträge mit finanziellen Auswirkungen auszulösen, wie zum Beispiel B-Plan, F-Plan-Änderung oder Landkauf, müssen Verhandlungen geführt und finanzielle Mittel sichergestellt sein.

Auch zu den noch einmal vorgebrachten Vorwürfen von Herrn Hildebrandt aus der letzten Einwohnerfragestunde bezieht Frau Richter Stellung: Es ist unverständlich, dass Herr Hildebrandt und Herr Köpnick mit Frau Lehmann ein Gespräch geführt haben, ohne die direkte Vorgesetzte und Bürgermeisterin, Frau Richter, davon auch nur in Kenntnis zu setzen. Auch sie hat danach ein Gespräch mit Frau Lehmann geführt, wo einige Tatsachen durchaus anders dargestellt wurden.

Herr Köpnick macht den Vorschlag, dass hier noch ein Gespräch geführt werden sollte mit Herrn Hildebrandt, Frau Richter, Frau Lehmann, Herrn Bornstein und Herrn Köpnick.

Alle sind damit einverstanden.

Herr Groth fragt an, ob im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Kirchdorf auch die Einfahrt zum Hafen Kirchdorf mitgemacht wird, da diese in einem sehr schlechten Zustand ist.

Frau Richter antwortet darauf, dass die Einfahrt zum Hafen nicht Bestandteil der Maßnahme Ortsdurchfahrt Kirchdorf ist.

Herr Möller (Ingenieurbüro Möller Grevesmühlen) ergänzt die Aussage noch mit dem Hinweis, dass schon eine Angleichung der Straße z. B. in der Höhe notwendig ist und auch mitgemacht wird (ca. 3 Meter).



Ein Einwohner fragt an, wann der kombinierte Fuß- und Radweg Timmendorf gebaut wird. Frau Richter informiert darüber, dass der Baubeginn der Straße und somit auch des kombinierten Fuß- und Radweg Anfang März beginnen soll.

Herr Groth fragt nach, ob es eine Info und eine Ausschilderung gibt, wenn die Kurverwaltung umzieht.

Frau Richter bejaht diese Frage.

## **7. Bestätigung des Protokolls vom 03.09.2018**

Frau Hildebrandt fragt nach, wie der aktuelle Stand ist: S. 5, Soziale Teilhabe sollten evtl. 3-4 Teilnehmer vorgesehen sein, die evtl. vorab ein Praktikum noch in diesem Jahr machen sollten?

Frau Richter informiert: Um Personen für diese Maßnahme, Soziale Teilhabe, einzusetzen sind bestimmte Voraussetzungen von Probanden zu prüfen. Das Ergebnis ist abzuwarten.

### **Beschluss-Nr.: 277/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung am 03.09.2018.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

02-Enthaltungen

## **8. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 19 „Bernsteinweg“**

Es entsteht eine rege Diskussion mit Für und Wider zu diesem Vorhaben.

Es gibt mehr als genug Ferienwohnungen auf der Insel Poel. In diesem Fall ist der Vorteil, dass sowohl Ferienwohnungen als auch Dauerwohnungen möglich sind. Die Gesamtfläche ist verkleinert worden gegenüber dem ersten Entwurf, so wurden auch die Häuser von 11 auf nunmehr 8 reduziert. Ein Problem ist die Versorgung (Gastronomie) der Urlauber jetzt schon. Es ist sehr schwierig in diesem Bereich Personal zu finden und für das Personal geeigneten Wohnraum.

Herr Peters: Der Wirtschaftsausschuss ist bemüht, aber das Problem der Versorgung gestaltet sich sehr schwierig.

Frau Hildebrandt macht den Vorschlag, dass evtl. in dem B-Plan-Gebiet auch eine gastronomische Einrichtung geplant wird.

Frau Zehr beantragt im Namen der Fraktion „Poeler für Poel“ eine namentliche Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 278/10/18/GV**

1) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 mit der Gebietsbezeichnung „Bernsteinweg“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich mit einer Fläche von ca. 0,5 ha im nordwestlichen Bereich der Ortslage Kaltenhof, westlich des Bernsteinweges. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann den

beigefügten Übersichtsplänen entnommen werden. Diese sind Bestandteile des Beschlusses. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im Regelverfahren.

2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Das Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 besteht im Wesentlichen in der Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung "Wohnen und Ferienwohnen". Mit dieser Gebietsfestsetzung soll erreicht werden, dass nach Eintritt der Rechtskraft des Bebauungsplanes das Dauerwohnen sowie das ferienmäßige Wohnen planungsrechtlich zulässig ist. Damit sollen die Voraussetzungen für die Ergänzung und Arrondierung der Siedlungsfläche im nordwestlichen Bereich der Ortslage Kaltenhof geschaffen werden. Im Vergleich zum bisherigen Konzept wurde das nun vorliegende Baukonzept um eine Größe von ca. 2000 m<sup>2</sup> reduziert.

3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Namentliche Abstimmung	ja	nein	Enthaltung
Herr Köpnick		X	
Frau Grewsmühl			X
Herr Podlech			X
Herr Bornstein	X		
Frau Zehr		X	
Herr Paetzold	X		
Frau Hildebrandt	X		
Herr Serbe	X		
Frau Glüder		X	
Herr Frank	X		
Herr Peters	X		
<b>gesamt</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

Abstimmungsergebnis:

06-Ja-Stimmen

03-Nein-Stimmen

02-Enthaltungen

**9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses - Bebauungsplan Nr. 37 „Wellness und Hotelerweiterung Seemöwe“**

Herr Peters hätte es gern gesehen, wenn auch der Antragsteller und nicht nur die Anwohner angehört worden wären und auch Frau Hildebrandt vertritt die Meinung, dass alle Beteiligten gehört werden sollten.

Frau Zehr äußert sich, dass intensive Diskussionen geführt wurden und ein Objekt in dieser Größenordnung an dieser Stelle nicht geeignet ist und auch Herr Bornstein ist der gleichen Meinung.

**Beschluss-Nr.: 279/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 37 aufzuheben.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

09-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

02-Enthaltungen

**10. Erneuerung Beschluss über eine Veränderungssperre über das Gebiet des B-Plan Nr. 33 „Ferienhausgebiet Timmendorf-Strand-Süd“**

Es handelt sich um eine neue Veränderungssperre über 2 Jahre.

**Beschluss-Nr.: 280/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen für das Gebiet des B-Planes Nr. 33 „Ferienhausgebiet Timmendorf Strand Süd“, entsprechend beiliegendem Lageplan, folgende Satzung über eine erneute Veränderungssperre:

Wortlaut der Satzung: siehe Anlage

Der Beschluss über die erneute Veränderungssperre ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**11. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV**

Dank an den Rechnungsprüfungsausschuss und an Frau Kruse wird ausgesprochen.

**Beschluss-Nr.: 281/10/18/GV**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 21.02.2018 fest.

2. Das Jahresergebnis beträgt 154.598,30 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**12. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV MV**

**Beschluss-Nr.: 282/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**13. Ausschreibung einer Reinigungskraft für die öffentliche Toilettenanlage Timmendorf**

**Beschluss-Nr.: 283/10/18/GV**

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Insel Poel beschließt die Durchführung einer Stellenausschreibung in Vorbereitung für den Stellenplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel.

Ausgeschrieben wird eine auf zwei Jahre befristete Stelle für Reinigungsarbeiten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der EG 2.

Abstimmungsergebnis:

11-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen